



HAMBURGER SYMPHONIKER

PRESSEMITTEILUNG 15. April 2015

8. Symphoniekonzert am 26. April 2015

Alban Berg: *Violinkonzert „Dem Andenken eines Engels“*
Anton Bruckner: *Symphonie Nr. 7 E-Dur WAB 107*

Dirigent: Jeffrey Tate
Lara Boschkor, Violine

Sonntag, 26. März 2015, 19.00 Uhr, Laeishalle Großer Saal, Karten: 8 bis 45 Euro (zzgl. VVK)
Einführung: 18.00 Uhr, Studio E

Dem Andenken eines Engels: Die 15-jährige Lara Boschkor debütiert bei den Symphonikern mit Bergs Violinkonzert

Als die heute 15-jährige **Lara Boschkor** dem Chefdirigent der Hamburger Symphoniker vor mehr als einem Jahr vorspielte, war dieser sofort hin und weg. Ihr außerordentliches Talent wäre auch einem weniger erfahrenen und weltläufigen Dirigenten nicht verborgen geblieben. Und so konnte Maestro **Jeffrey Tate** gar nicht anders, als sie zu einem Konzert einzuladen. Es zeugt von Lara Boschkors bereits in jungen Jahren gereifter Musikerpersönlichkeit, dass sie ihr Symphoniker-Debüt mit **Alban Bergs** nicht eben einfachem Violinkonzert „Dem Andenken eines Engels“ gibt. Außerdem interpretiert Jeffrey Tate die Siebte von **Anton Bruckner** – mit diesem Komponisten hatte er bereits sehr großen Erfolg beim Hamburger Publikum.

Lara Boschkor wurde im Oktober 1999 in Tübingen geboren. Sie erhielt ihren ersten Violinunterricht im Alter von viereinhalb Jahren, studierte am Pre-College der Hochschule für Musik und Tanz Köln und anschließend am Jungstudierendeninstitut der Hochschule für Musik Detmold. Erste internationale Aufmerksamkeit erlangte sie, als sie 2013 den ersten Preis und die Goldmedaille des siebten Henryk Szeryng Violinwettbewerbs in Mexiko sowie den ersten Preis des zwölften Carl Flesch Violinwettbewerbs in Ungarn gewann – als jüngste Geigerin der Wettbewerbe. Schon zuvor wurde sie mit ersten Preisen geehrt: Unter anderem beim Paul Hindemith Wettbewerb in Berlin, beim 20. Concours International Flame in Paris, beim 19. Jeunesses International Violin Wettbewerb in Bukarest, beim 19. internationalen Brahms Violinwettbewerbs in Österreich und bei der Johansen International Competition in Washington D.C.. Lara Boschkor wurde mit dem Eduard Söring Preis 2013 und 2014 der Deutschen Stiftung Musikleben sowie mit dem Bruno Frey Musikpreis 2014 ausgezeichnet. Sie trat erstmals mit acht Jahren als Solistin mit Orchester auf. Ihre Auftritte führten sie in zahlreiche renommierte Konzerthäuser wie die Kölner Philharmonie, die Tonhalle Düsseldorf, die Tonhalle Zürich, das Konzerthaus Berlin, das Théâtre Marigny Paris, das Theatre Odeon Bukarest, das Cuvillies-Theater München, die Izumi Hall Osaka und die Weill Recital Hall der Carnegie Hall in New York. 2013 debütierte Lara Boschkor in Japan mit dem Violinkonzert von Tschaikowsky. In der Saison 2015/2016 debütiert sie unter anderem beim Capital City Symphony in Washington D.C..

HINWEISE // Jeffrey Tate probt live: CLOSE-UP am 21. April mit modernster Kameratechnik. Der Eintritt ist frei! // Am 24.4. stellen wir Ihnen um 11.30 Uhr die Spielzeit 2015/2016 vor. Die Pressekonferenz findet auf der Bühne des Großen Saals statt. (Zugang über Bühneneingang) // In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg präsentieren wir Mozarts „Schauspieldirektor“ im 7. Kammerkonzert am 30. April. // Unter der Leitung von Stefanos Tsialis spielen die Symphoniker die Musik zu Charlie Chaplins Stummfilm „City Lights“ am 20. Mai live ein. //

Olaf Dittmann, Presse und Kommunikation, +49 (0)176 101 43 529, o.dittmann@hamburgersymphoniker.de